



# Die klassische Fahrschule

## Fahrpferde im Straßenverkehr

Erwin Movia

Gestütsleiter Lipizzanergestüt  
Piber

8580 Köflach, Piber 1

# Auswahl der Pferde für den Fahrsport

## Interieur

- Nervenstärke („Kopfsache“ = Training)
- Gelassenheit (Hengst/Stute/Wallach)
- Geduld (Schritt und Halt)

## Exterieur

- Oberlinie
- Halslänge
- Ganaschenfreiheit



# Ausbildungsskala

Takt

Losgelassenheit

Anlehnung



# Korrekte Ausbildung der Pferde

- Fahrer steht am Platz
- Longe hängt nicht durch
- Peitsche zeigt auf Sprunggelenk
- Der Rest der Longe ist mit angemessen großen Schlaufen versorgt



# Ziel der ersten Einheit

Die Bodenarbeit bringt viele Vorteile:

Sie ist spannend und fesselnd – es entsteht eine enge „Bindung“ ...



## Dreieckszügel oder Wiener Verschnallung



Verschnallung  
Jungpferd



## Z-Zügel



Gerade  
Verschnallung



# Fahrschule - Schwerpunkte

## **Geschirrlehre: Unterschied der Geschirre**

1. Achenbachgeschirr
2. Ungarisches Geschirr
3. Kuntgeschirr

## **Anspannungsarten:**

1. bewegliche oder starre Anspannungen
2. Ortscheid oder Docken





# Fahrschule - Schwerpunkte

## Geschirranpassung:

1. Gebrochener Zug
2. Starre/feste Bracke (Wendung, Biegung und Verschnallung)

## Hilfen:

1. Peitschenhilfe
2. Stimme

## Bremse:

1. Bremslinie
2. Hydraulische Bremse
3. Mechanische Bremse

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

